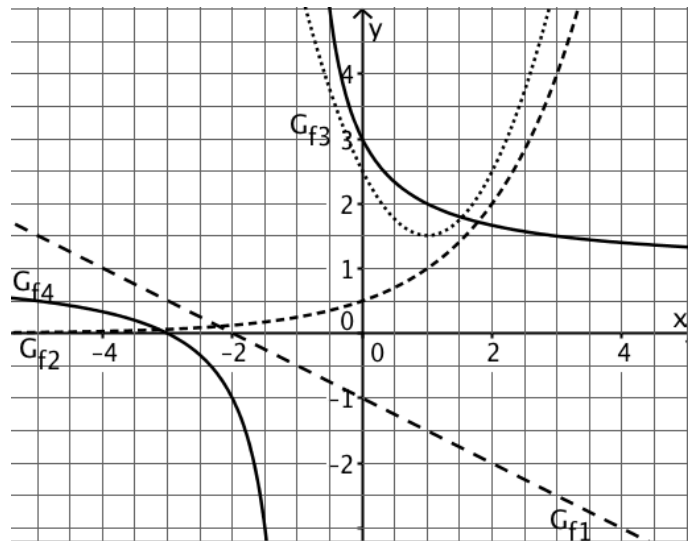


1. Gegeben ist die Funktion $f: x \rightarrow \frac{5}{x^2+1} - 1$.

- a) Begründe, warum $\mathbb{D}=\mathbb{R}$ gilt.
- b) Bestimme die Symmetrie sowie die Grenzwerte für $x \rightarrow \infty$ und $x \rightarrow -\infty$
- c) Überlege anhand des Funktionsterms für welchen x-Wert die Funktion den größtmöglichen Funktionswert annimmt. Berechne diesen Wert.
- d) Die Funktion f hat zwei Nullstellen. Berechne diese.
- e) Skizziere unter Verwendung der bisherigen Ergebnisse den Graphen G_f .

2. Funktionen bunt gemischt.

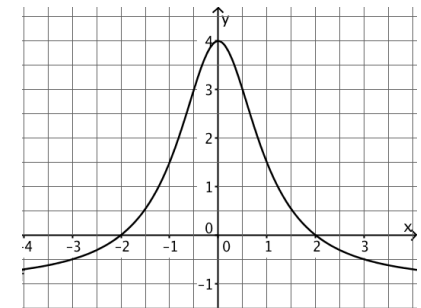
Lies aus den abgebildeten Graphen wichtige Informationen ab und bestimme die Funktionsgleichung.



- 1.
 - a) $x^2 > 0 \rightarrow x^2 + 1 > 0$ für alle $x \in \mathbb{R} \rightarrow$ Der Nenner wird niemals Null \rightarrow Es gibt keine Definitionslücke, folglich $\mathbb{D}=\mathbb{R}$
 - b) Symmetrie: $f(-x) = \frac{5}{(-x)^2+1} - 1 = \frac{5}{x^2+1} - 1 = f(x) \rightarrow$ Achsensymmetrie
 Grenzwerte $\lim_{x \rightarrow \infty} \frac{5}{x^2+1} - 1 = -1$ $\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = -1$
 - c) Die Funktion nimmt einen möglichst großen Wert an, wenn der Bruch möglichst groß ist. Dies der Fall, wenn der Nenner möglichst klein ist (da der Zähler konstant 5 ist). Dies ist wiederum der Fall, wenn $x=0$.

\rightarrow Maximaler Funktionswert bei $x=0 : f(0) = \frac{5}{0^2+1} - 1 = 4$

- d)
 - $f(x) = 0$
 - $\frac{5}{x^2+1} - 1 = 0 \quad | +1$
 - $\frac{5}{x^2+1} = 1 \quad | \cdot (x^2+1)$
 - $5 = x^2 + 1 \quad | -1$
 - $4 = x^2 \quad | \sqrt{\quad}$
 - $x_1 = 2 \quad x_2 = -2$



- 2.
 - $f_1(x) = -0,5x - 1$
 - $f_2(x) = 0,5 \cdot 2^x$
 - $f_3(x) = (x-1)^2 + 1,5$
 - $f_4(x) = \frac{x+3}{x+1}$